Infoblatt

Planungs- und Ausführungs-beschreibung

Planung und Ausführung, Checklisten für die Systemausführung Floortec 2K-Mineralico SL 470

Allgemeine Planungshinweise

- Diese Unterlage sollte allen an der Beschichtungsmaßnahme beteiligten Personen zugänglich gemacht werden, damit jeder über den Ablauf und die einzelnen Schritte informiert ist. Nur so ist ein störungsfreier Ablauf gewährleistet.
- Der Einbau des Spachtelboden-Systems sollte nach Möglichkeit in der Bauplanung nach allen anderen Gewerken bzw. möglichst zum Ende hin eingeplant werden, um mechanischen Beschädigungen vorzubeugen.
- Für die grundlegenden Arbeitsschritte des Systemaufbaus ist ein Zeitfenster von 4–7 Arbeitstagen vorzusehen.
- Für weitere Arbeiten wie z. B. Vorspachtelarbeiten etc. zusätzliche Zeit (für Ausführung und verlängerte Trockenzeiten) einplanen.
- Etwa 12 Stunden nach Fertigstellung der 2K-PU-Versiegelung sind die Flächen vorsichtig begehbar. Die vollständige Aushärtung der 2K-PU-Versiegelung ist nach 7 Tagen erreicht.
- Sollen die fertiggestellten Flächen abgedeckt werden, muss dieses mit diffusionsoffenen Abdeckmaterialien wie Filzpappe oder Vlies ohne Folienkaschierung erfolgen, um den Aushärtungsprozess der mineralischen Spachtelmasse nicht zu beeinträchtigen und einen evtl. Feuchtestau unter dem Abdeckmaterial zu vermeiden.
- Während der Ausführungszeit sollten andere Gewerke die zu beschichtenden Räume meiden und die Flächen vor Staub- und Schmutzeintrag geschützt werden.
- Bei beheizten Fußbodenkonstruktionen ist die Fußbodenheizung mind. 3 Tage vor Beginn der Arbeiten auszuschalten bzw. auf max. +15 bis 18°C herunterzuregeln. Die Wiederinbetriebnahme darf frühestens 7 Tage nach Auftrag des Systems erfolgen.
- Insbesondere bei neu erstellten oder neu zu erstellenden Estrichflächen die Mindesttrockenzeiten und individuelle Restfeuchte beachten.
- Bereits im Vorfeld Raum-, Untergrund- und Materialtemperaturen beachten.
- Direkte Sonneneinstrahlung auf die zu bearbeitenden Flächen, durch große Fensterflächen oder bodentiefe Fenster, vermeiden. Jalousien schließen oder Fensterflächen abdecken.

Brillux ..mehr als Farbe

Baustelleneinrichtung

- Die für den jeweiligen Arbeitsgang erforderlichen Werkzeuge und Gerätschaften nach Möglichkeit einen Tag vorher überprüfen und ggf. vorbereiten.
- Auch die benötigten Materialien entsprechend frühzeitig bereitstellen und Mengen kontrollieren.
- Den Mischplatz so einrichten, dass ein störungsfreier Arbeitsablauf zum Anmischen und des Materialtransportes zum Einbauort gewährleistet ist.
- Getöntes 2K-Mineralico SL 470 **innerhalb von 2 Wochen** verarbeiten. Bei späterer Verarbeitung muss die Ware erneut aufgerüttelt werden.

Material- und Werkzeugliste

Die benötigten Materialien und Werkzeuge rechtzeitig und ausreichend bereitstellen.

Materialien	**Artikelnummer**	**Verbrauch (je Auftrag)**	**erledigt**
Grundierung mit			
Multigrund LF 3084	3084.0005	50-80 g/m² unverdünntes Material	
oder			
Spezial-Grund LF 3085	3085.0005	100-150 g/m²	
Spachtelung mit			
Fußboden-Nivelliermasse C15 3116	3116	ca. 4,5 kg/m² bei 3 mm Schichtdicke	
oder			
Fußboden-Nivelliermasse FX 3109	3109	ca. 4,5 kg/m² bei 3 mm Schichtdicke	
Randdämmstreifen SK 3018 (optional)	3018	nach Bedarf	
Briplast Durafill 1539 (optional)	1539.0004	nach Bedarf	
2-fache Zwischengrundierung mit			
Multigrund LF 3084	3084.0005	2-mal 50-80 g/m² unverdünntes Material	
Spachtelboden erstellen mit			
Floortec 2K-Mineralico SL 470 gemischt mit	0470.0020	4,5–5 kg/m² fertige Mischung, incl. Härter	
Floortec Härter 471	0471.0005		
Grundierung mit			
Floortec 2K-Epoxi-Primer 473 gemischt mit	0473.0002	Ca. 85 g/m² fertige Mischung	
Floortec Epoxi-Härter 849	0849.0500		

Brillux ..mehr als Farbe

Material- und Werkzeugliste

Die benötigten Materialien und Werkzeuge rechtzeitig und ausreichend bereitstellen.

Materialien	Artikelnummer	Verbrauch (je Auftrag)	erledigt
2-fache Versiegelung mit			
Floortec 2K-Purolid T 876 gemischt mit Floortec PU-Härter 879	0876.03,5	2-mal ca. 90 ml/m² fertige Mischung, incl. Härter	
	0879.0500		
oder Floortec 2K-Purolid T 877 gemischt mit Floortec PU-Härter 879	0877.03,5	2-mal ca. 90 ml/m² fertige Mischung, incl. Härter	
	0879.0500		
Floortec Safe-Step 841 – optional	0841.0500	3 Gew.%, ca. 1,5 g/m²	

Werkzeuge und Zubehör	Artikelnummer	Verbrauch	erledigt
Leistungsstarkes Rührwerk z. B. Collomix Rührwerk Xo 4 R HF	3347.0004	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Collomix Mörtelrührer DLX 152 HF	3347.0152	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Collomix Kupplung HEXAFIX®/M14 außen	3347.0015	optional je nach Rührwerk	
Collomix Rührstab KR 120 HF	3347.0012	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Adapter für Rührwerke HEXAFIX®	1841.0300	optional je nach Rührwerk	
Flächenspachtel (Größe 25, 40 oder 50 cm breit, je nach Gestaltung des Strukturbildes)	1828.0025	1 Stück je Verarbeitungsteam	
	1828.0040		
	1828.0050		
Besen- und Gerätestiel mit Stieltülle	1348.0140	1 Stück je Verarbeitungsteam	
	1347.0000		
Flächenrakel, höhenverstellbar incl. Stieltülle	1324.0560.0008	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Doppelzahnleiste, Zahnung TKB R3 oder Zahnung TKB R2 (für 3116)	1326.0028.0012	2 Stück je Verarbeitungsteam	
Doppelzahnleiste TKB R3 (für 470)	1326.0028.0013	2 Stück je Verarbeitungsteam	
Entlüftungswalze	1137.0026	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Nagelsohlen, stumpfe Nägel	1196.0001	2 Paar je Verarbeiterteam	
Überzieh-Schuhe	1846.0000	Nach Bedarf (20er-Pack)	
Staubsauger, z. B. Mirka Industriestaub-sauger 1230 M AFC 3202 mit Reinigungs-set für Mirka Industrie-Staubsauger	3202.1230	–	
	3202.0005		

Brillux
..mehr als Farbe

Material- und Werkzeugliste

Die benötigten Materialien und Werkzeuge rechtzeitig und ausreichend bereitstellen

Werkzeuge und Zubehör	Artikelnummer	Verbrauch	erledigt
Collomix Mörtelrührer DLX 152 HF	3347.0152	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Kurzflor-Farbwalze	1217.0025	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Microfaser-Farbwalze	1221.0025	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Einscheibenschleifmaschine	3694.0000	–	
Treibteller mit Moosgummiauflage zur Schleifmittelaufnahme	3694.0010	1 Stück je Schleifmaschine	
Schleifpad, grün für Einscheibenschleifmaschine	3694.0400.0001	1 Stück je 100 m²	
Stuckateurspachtel, 10 cm	3782.0010	1 Stück je Verarbeitungsteam	
Stoppuhr oder Timer	-	1 Stück je Verarbeitungsteam	

Personalplanung und -einteilung

Eine auf den jeweiligen Arbeitsgang abgestimmte und ausreichende Anzahl an Mitarbeitern ist für das Gelingen der Beschichtungsmaßnahme entscheidend. Insbesondere Bodenbeschichtungsarbeiten sind meist an eine enge Terminierung gebunden. Wenn die Ausführungstermine feststehen, sollte für den Bedarfsfall auch Ersatzpersonal auf Abruf zur Verfügung stehen. Die nachfolgenden Tabellen können nur als grobe Orientierung für den Personalbedarf dienen. Eine objektbezogene Planung ist unabdingbar, etwa bei kompliziert aufgeteilten Flächen.

Empfohlene Mindestanzahl von Mitarbeitern für die Nivellierspachtelung

Umfang	Mitarbeiter gesamt	zum Anmischen und Transport	zum Aufrakeln und Nivellieren
bis ca. 100 m²	3	2	1
bis ca. 200 m²	5	3	2
bis ca. 500 m²	7	4	3
bis ca. 1000 m²	9	5	4

Empfohlene Mindestanzahl von Mitarbeitern für die Verarbeitung von 2K-Mineralico SL 470

Umfang	Mitarbeiter gesamt *	zum Anmischen und Transport	zum Aufrakeln und Nivellieren	zum Nachglätten/ Gestalten
bis ca. 100 m²	4	2	1	1
bis ca. 200 m²	7	3	2	1–2
bis ca. 500 m²	9	4	3	2
bis ca. 1000 m²	12	5	4	2–3

* Die Angaben beziehen sich auf die einfarbige Ausführung. Bei zweifarbiger Ausführung jeweils 1 bis 2 Personen zusätzlich einplanen.

Brillux ..mehr als Farbe

Personalplanung und -einteilung

Empfohlene Mindestanzahl von Mitarbeitern für die Grundierung und Versiegelung

Umfang	Mitarbeiter gesamt
bis ca. 100 m²	1–2
bis ca. 200 m²	2 –3
bis ca. 500 m²	3–4
bis ca. 1000 m²	4–5

Detailplanung

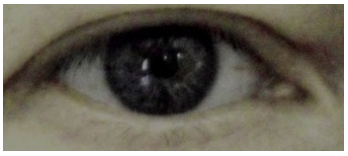
Insbesondere bei komplizierten, etwa verwinkelten Flächen das Personal so einteilen, dass die Fläche reibungslos und zügig beschichtet werden kann. Die Ausbringungswege bei mehreren Verarbeiterteams müssen so geplant werden, dass immer nass in feucht gearbeitet werden kann. Hierbei die verarbeitungsoffene Zeit (max. 15 min, je nach Objektbedingungen) insbesondere beim Nachglättvorgang beachten. Es empfehlen sich grundsätzlich 2er-Verarbeiterteams für Auftrag und Abglättvorgang, die jeweils von einer oder zwei Personen mit angemischtem Material versorgt werden. Objektabhängig empfiehlt es sich, eine Raumskizze anzufertigen und anhand dieser die Teams einzuteilen und den Ausführungsverlauf gemeinsam festzulegen.

Ausführungsverlauf

Raumskizze zur Planung der Ausbringungswege, Verarbeitungs- und Gestaltungsrichtung

Brillux
..mehr als Farbe

Untergrundprüfung



Untergrund auf Tragfähigkeit und Risse prüfen. Prüfung durch Augenschein. Dehnungsfugen müssen übernommen werden.

Ritzprüfung, Feuchtemessung, Haftzugprüfung etc. Anfangs- und Endpunkt der Fugen an den Wänden deutlich kennzeichnen.

Die Angaben zur Untergrundvorbehandlung, in den Praxismerkblättern der Systemprodukte beachten.

Tag 1: Nivellierspachtelung der Bodenflächen

Vorbereitete Bodenflächen absaugen und reinigen. Randdämmstreifen SK 3018 anbringen. Die Verträglichkeit mit und Haftung auf dem Untergrund, insbesondere bei fertig gestellten Oberflächen, ist durch eine Probeverklebung im Vorfeld zu prüfen.

Grundierung je nach Untergrund mit Multigrund LF 3084 (1:3 wasserverdünnt) oder Spezial-Grund LF 3085. Neue Estriche können eine erhöhte Saugfähigkeit aufweisen, sodass ggf. 2x grundiert werden sollte, um eine evtl. Porenbildung in der nachfolgenden Nivellierspachtelung weitestgehend zu vermeiden.

Fußboden-Nivelliermasse C15 3116 oder Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 knollenfrei mit geeignetem Rührwerk und Rührstab ansetzen. Vorzugsweise den Collomix Mörtelrührer DLX 152 HF 3347 verwenden.
Auf die korrekte Wasserzugabemenge von 5,5 Liter/25 kg achten. Messeimer verwenden. Vor dem Ausbringen mindestens 3 Minuten Reifezeit und Nachrühren berücksichtigen.

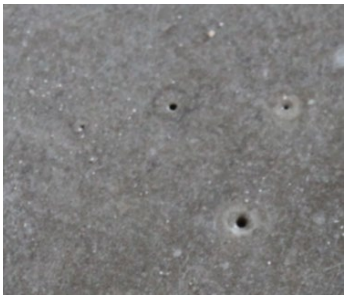
Brillux
..mehr als Farbe

Tag 1: Nivellierspachtelung der Bodenflächen

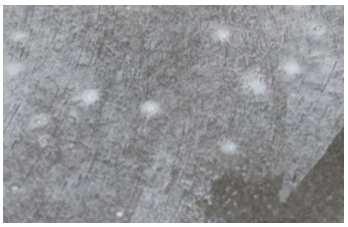
Spachtelung:
Fußboden-Nivelliermasse C15 3116 im Rakelverfahren (Flächenrakel 1324 mit Doppelzahnleiste TKB R3 oder TKB R2) verteilen. Fußboden-Nivelliermasse FX 3109 mit dem Flächenrakel 1324 (ohne Zahnleis-ten) oder mit dem Edelstahl-glätter 3792 verteilen. Mindestschicht-dicke 3 mm.

Die frische Nivellierschicht mit der Entlüftungswalze im Kreuzgang durcharbeiten

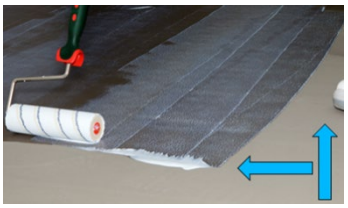
Tag 2 Erster Teil: Zwischengrundierung mit Multigrund LF 3084



Untergrund (ausgeführte Nivellier-spachtelung) prüfen!
Restfeuchte der Nivellierschicht unbe-dingt beachten (Folientest 15 Min)
Für den weiteren Aufbau die gespach-telten Flächen im Vorfeld schleifen (Körnung P60 / P80) und absaugen.



Vorhandene Poren mit Briplast Durafill 1539 verschließen. Zwischentrocknung bei dieser Verarbeitungsart mind. 60 Minuten oder über Nacht.
Die Spachtelmasse wird scharf über die Fläche abgezogen. Die Porenspachte-lung ist auch nach der Zwischengrun-dierung möglich. Die Nachspachtelstel-len müssen dann jedoch nachgrundiert werden.



Zwischengrundierung:
2-fache Grundierung mit Multigrund LF 3084 (1:1 wasserverdünnt).
Mit Kurzflor-Farbwalze 1217, vorzugs-weise im Kreuzgang verarbeiten. Fehl-stellen vermeiden, gleichmäßig auftra-gen.

Brillux
..mehr als Farbe

Tag 2 Zweiter Teil: Aufbringen von Floortec 2K-Mineralico 470 SL

Floortec 2K-Mineralico SL 470 mit Härter 471 anmischen. Rührgerät mit mind. 1300 Watt Leistung einsetzen.
Collomix Mörtelrührer DLX 152 HF verwenden oder alternativ ein Doppel-Rührwerk einsetzen.
Rührzeit: 2 Minuten. Stoppuhr oder Timer einsetzen.
Evtl. angetrocknete Zementrückstände mit dem Stuckateurspachtel vom Gebinderand entfernen. Auf vollständige und klumpenfreie Vermischung der Komponenten achten.

Beschichtung:
Gebinde mit dem fertig angemischtem Material immer sofort restlos entleeren. Das angemischte Material härtet im Gebinde innerhalb von wenigen Minuten aus und kann dann nicht mehr verarbeitet werden. Bei Kleinstflächen, Intarsienarbeiten etc. benötigte Teilmengen abwiegen.

Floortec 2K-Mineralico SL 470 im Rakelverfahren verteilen. Flächen stets vollständig abrakeln und Materialanhäufungen vermeiden.

Flächenrakel 1324 mit Doppelzahnleiste TKB R3.

Die verteilte Spachtelmasse mit dem Flächenspachtel 1828 mit Stieltülle oder der Venezianischen Glättekelle 1764 nachglätten (strukturieren) und dabei individuell gestalten. Vorzugsweise in diagonaler Richtung arbeiten. Rechtwinkliges bzw. lineares Abglätten vermeiden. Die Verarbeiter tragen Nagelsohlen, stumpf.
Vom Flächenspachtel abtropfendes Material nachglätten, Tropfspuren bleiben nach Trocknung sichtbar. Nach ca. 2 Stunden können die Flächen in Socken mit Überschuhen vorsichtig begangen werden um, z. B. Klebebänder zu entfernen. Flächen vor Begehen durch Unbefugte schützen (Flächen sperren)

Brillux
..mehr als Farbe

Tag 3 Erster Teil:
Randdämmstreifen entfernen, Fläche absaugen und polieren

Randdämmstreifen oberflächenbündig mit Cupschnittmesser durchschneiden und entfernen.

Nachbehandlung:
Flächen absaugen. Hartboden-/Bürsten-adapter einsetzen.

Fläche mit Einscheiben-Schleifmaschine und grünem Pad polieren. Schwer zugängliche Bereiche, Kleinflächen und Innenecken können alternativ mit der Rotex oder von Hand mit dem grünen Pad poliert werden.

Die Flächen nach Bedarf nochmals absaugen.

Tag 3 Zweiter Teil:
Fläche mit 2K-Epoxi-Primer 473 grundieren

Grundierung:
2K-Epoxi-Primer 473 nach Vorschrift ansetzen und 10 Minuten vorreagieren lassen. Mit der Microfaser-Farbwalze 1221 dünnschichtig im Kreuzgang auf-tragen und gleichmäßig verschlichten. Den Epoxi-Primer auf keinen Fall verdünnen!

Fehlstellen, Rollkanten und Materialüberschuss vermeiden. Verbrauchsangaben beachten. Beschneidearbeiten im Zuge der Flächenbehandlung durchführen. Die Flächen sind nach ca. 12–18 Stunden überarbeitbar.

Brillux
..mehr als Farbe

Systemaufbau in Einzelschritten

Tag 4:
Versiegelung
mit Floortec 2K-Purolid T 876
oder Floortec 2K-Purolid T 877

Versiegelung:
Je nach Auswahl Floortec 2K-Purolid T 876 oder Floortec 2K-Purolid T 877 nach Vorschrift anmischen und 2-mal innerhalb von 4–16 Stunden mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen. Flächen nur mit sauberem Schuhsohlenprofil und Überschuhen betreten. Schmutzeintrag führt zu Verletzungen der neu erstellten Oberflächen. Der Materialauftrag erfolgt in ca. 1 m breiten Bahnen quer zur Hauptlichtrichtung. Das noch nass auf der Fläche stehende Material wird dann in eine Richtung zum Licht hin gleichmäßig abgerollt. Beide Arbeitsgänge innerhalb von 16 Stunden ausführen. Wenn nicht möglich, mit PU-Sanierungspad 3694.0400.0002 zwischenschleifen.

Hinweise

Reinigungs- und Pflegeanleitung

Nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe der Flächen an den Nutzer muss die Reinigungs- und Pflegeanleitung - Infoblatt 470p - übergeben werden. Durch die Weitergabe der Reinigungs- und Pflegeanleitung erfüllt der Verarbeiter seine Pflicht gemäß DIN 18365.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux
..mehr als Farbe